

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

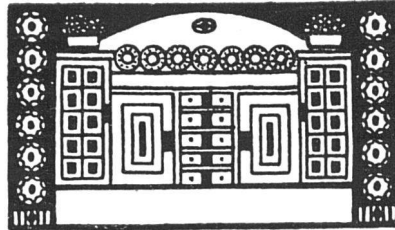
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der Ausbau der Breslauer Jahrhunderthalle.** Von den für den Bau der Breslauer Jahrhunderthalle bewilligten 2,419,729 M. steht für die Fortführung der unterbrochenen Arbeiten noch ein Betrag von 414,195 M. zur Verfügung, der wie folgt verwendet werden soll: 52,000 M. für Unterbau und Ausbau der beiden Tribünen, 47,000 M. für einen befestigten Betonfußboden, 65,000 Mark für einen verstellbaren Holzfußboden, der die Herstellung ebener, aber auch sanft ansteigender Flächen für theatrale Vorstellungen ermöglicht, 25,000 M. für Abschlußwände und Türen nach den Galerien und Apsiden, 6000 M. für hölzernen Unterbau der Sitze auf den Galerien, 17,000 M. für Treppengeländer, Balkongitter usw., 56,000 Mark für eine dauernde Beleuchtungsanlage, 10,000 M. für das Kuppel-Oberlicht, 15,000 M. für Apsidenvorhänge, 10,000 M. für den Einbau von Frischluftkammern, 30,000 Mark für Außenanlagen, 33,000 M. für Verbesserung der Akustik durch Korkbelag an der Unterseite der Kuppelrippen, 5000 Mark für Erwerb des bisherigen Bühnenpodiums, 18,000 M. zur Ausstattung des Festsaals u. seiner Treppen sowie etwa 25,000 Mark zur Aufstellung des vorhandenen Gestühles und Anschaffung von 1300 neuen Stühlen. Außerdem wird beim Magistrat beantragt, die Vorarbeiten für eine Fernheizung zum Preise von etwa 350,000 M. einzuleiten.

**München.** Der Caféhausunternehmer M. Friediger wird im kommenden Frühjahr in achtmonatiger Bauzeit ein großes Hotel am Hauptbahnhof erstehen lassen, und zwar an Stelle der Anwesen Bayerstraße 27 und 29, Ecke der Senefelderstraße. Nach den von dem Architekten W. Kahrs auf Grund einer engeren Konkurrenz gefertigten Plänen wird es ein vierstöckiger Bau werden, dessen Unter-, Erd- und Obergeschoß Restaurationszwecken, die weiteren Obergeschosse dem Hotelbetrieb dienen. Die Gasträume erhalten durch die Lage an der Ecke 50 Meter Fensterfront. Das Erdgeschoß wird zum Café eingerichtet und erhält eine Galerie für die Spieltische. Im

## KUNSTGEWERBLICHE WERK STATTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

### HUGO WAGNER



### NIESENWEG NO 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-  
BAU UND GESAMTE AUS-  
STATTUNG VON WOHN-  
UND REPRÄSENTATIONS-  
RÄUMEN NACH EIGENEN  
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE  
VERSCHIEDENER KÜNST-  
LER: OTTO INGOLD U. A.  
EINRICHTUNG MODERNER  
VILLEN, HOTELS U. KAUF-  
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-  
RUNG FEINER BAUSCHREI-  
■■■ NER-ARBEITEN ■■■  
PROJEKTIERUNGEN UND  
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN  
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

## Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

**Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern**

# GERÜST „BLITZ“

SYSTEM SCHÄRER + PATENT 46410



Ganz eingerüstetes Haus

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis

Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm

Bei

Renovierungen bequeme Verwendung

NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

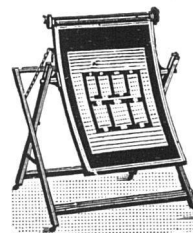
Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch

**EMIL SCHÄRER** Steinwiesstrasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134  
Schweizerische Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 20, Hochbau (Eingang Seite Länggasstraße)

ersten Stock wird das Konzertrestaurant, im Untergeschoß eine Volksküche, wo dem Eisenbahnpublikum gutes und billiges Essen geboten werden soll, untergebracht. Das Hotel wird 70 Zimmer mit 100 Betten erhalten. Das Projekt erfordert insgesamt 2 1/2 Millionen Mark.

**Berlin.** Das am Fehrbelliner Platz zu Berlin - Wilmersdorf für vorläufig 3000 Beamte zur Errichtung kommende Gebäude der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte soll noch in diesem Jahre begonnen werden, nach dem Entwurf der mit dem ersten Preis gekrönten Architekturfirma Jürgensen und Bachmann, Charlottenburg. Der preisgekrönte Entwurf sieht eine bebaute Fläche von 18 000 Quadratmetern und 7 1/2 Mill. Mark Baukosten vor. Er



Prospekt zu Diensten

## Arcus-

Lichtpaus-Apparate

**Carl Ebner jr.**  
Schaffhausen.

**Eisenbetonpfosten**  
und  
**Stahlbetonplatten**

für Einfriedungen,  
Mauern, Kanäle,  
Konstruktionen  
+ PATENT +

**HANS SEILING :: BERN**  
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppen der Landesausstellung: 2500 Laufmeter Platten mit 1300 Pfosten - Ausstellungsplatz hinter der Mosterei



Th. Bertschingers Söhne

**Hoch- und Tiefbau-Unternehmung**  
Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:  
Maurerei • Eisenbetonbau • Hausteinbetrieb • (Othmarsinger Muschelsandstein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

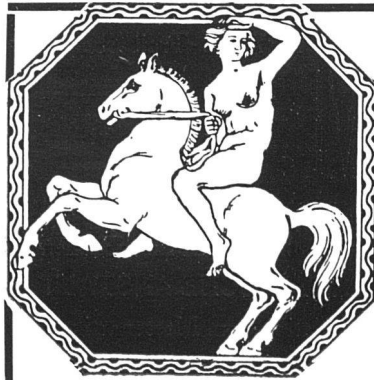
**Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen**

hat in erster Linie die klarste Grundrißdisposition für den gewaltigen Organismus, den dieses Gebäude darstellen wird, gefunden. In die Dreieckspitze des Grundstücks am Fehrbelliner Platz ist, gleichzeitig zugänglich vom Platz und vom Hohenzollerndamm, eine Halle gelegt, von der aus ein langer Gang in der Mittellängsachse des Gebäudes gewissermaßen die Hauptverkehrsader bildet. Durch zahlreiche, im Erdgeschoß zum Teil nach der Mitte zu überdachte Höfe wird für Gliederung und genügend Licht gesorgt. Die Wohnungen und Repräsentationsräume sind in dem dreieckigen Bauteil am Platz angeordnet. Die Fassade ist unauffällig und ruhig ausgestattet; Erdgeschoß und Zwischenstock zusammengefaßt: ein eingezogener Durchgang als Portal, drei Obergeschosse und ein Dach in unaufdringlichen Abmessungen.

**Breslau.** Hier wird der Bau eines neuen Kunstgewerbemuseums in Aussicht genommen.

**Essen.** Für den Essener Rathausneubau, der mehrere Millionen erfordert, wird die Stadt einen allgemeinen Wettbewerb unter den deutschen Baukünstlern veranstalten.

**Berlin.** Die Firma Wilhelm Joseph, Berlin-Schöneberg, die schon seit mehr als zwanzig Jahren ein Kaufhaus an der Haupt-, Ecke Großgörschenstraße besitzt, hat vor einiger Zeit von dem Gelände des alten Botanischen Gartens ein 260 Quadratrußen großes Grundstück erworben, und in diesen Tagen den Architekten Paul Craemer, Berlin, dessen Entwurf die Firma aus der großen Anzahl von eingegangenen Zeichnungen zur Ausführung bestimmte, mit der Bauleitung beauftragt. Der Bau, der allein ca. 2 Millionen Mark erfordern wird, soll schon in den nächsten Wochen in Angriff genommen werden. Das Grundstück hat eine Hauptbaufront von 110 m nach der Potsdamer- und Grunewaldstraße, zwei Fronten nach dem Kleistpark mit Tür- und Fensterrecht. Durch die Nähe des Kammergerichts und der am Kleistpark projektierten Staatsbauten, ferner durch die günstige Verbindung mittels Straßen-, Hoch- und Vorortbahn dürfte sich in absehbarer Zeit die dortige Gegend



# BL. BART

ZÜRICH, Jäggasse 5

Tramlinie 8 o Telephon 9661

WERKSTÄTTE FÜR KUNST- U. GEWERBLICHE METALL-ARBEITEN

**Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos**

Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emailierungen

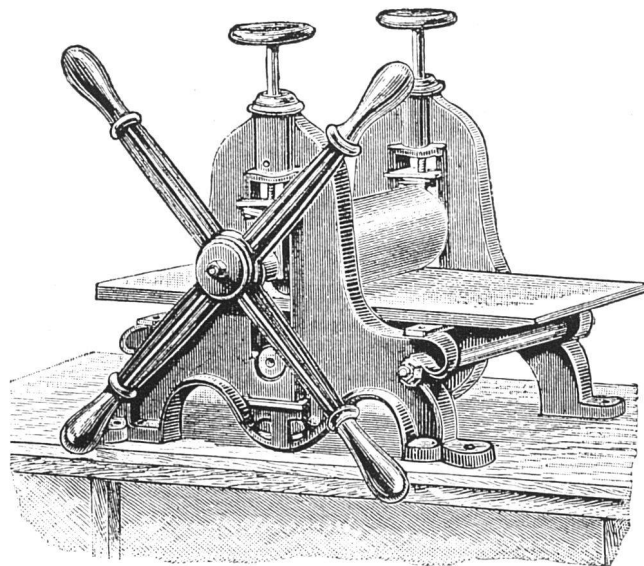
## Neues Verfahren für Plattierung von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt

## Gebr. Baltensperger / Zürich

**Gold- und Silberschmiede**

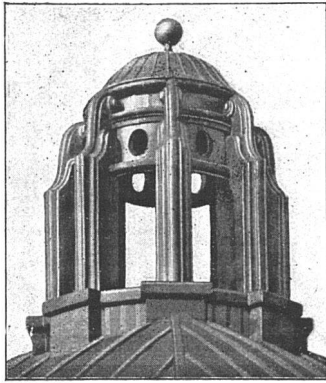
**Werkstatt für Edelmetallkunst**



## Kupferdruck-Pressen

sowie alle zum Radieren erforderlichen  
:: Materialien liefern laut Sonderliste ::

Gebrüder Scholl :: Zürich



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

**M**ETALL-Treiarbeiten  
 „ Ornamente ..  
 „ Buchstaben ..  
 „ Druckwaren ..

LATERNEN UND LAMPEN  
 für Straßen- und Eisenbahnen  
 GALVANISCHE ANSTALT  
 Fabrikation von Massenartikeln  
**BLUMER & CIE ZÜRICH 6**

**Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon**  
 :: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::



**BREND'AMOUR, SIMHART & CO**  
**MÜNCHEN**

fertigen  
**KLISCHEES** für ein- und mehrfarbigen Buchdruck  
 sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**  
 in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster  
 Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

**Centralheizungen**

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

zu einem neuen Brennpunkt des Verkehrs entwickeln. Was die Fassadengestaltung betrifft, so wird die Hauptansicht nach der Potsdamer und Grunewaldstraße unter Verwendung von Muschelkalk oder Sandstein in künstlerischer Weise dem Charakter des Hauses entsprechend durchgebildet. Die beiden Fronten nach dem Kleistpark werden in Terranova geputzt. Auf den Haupteingang an der Potsdamer Straße ist besonderer Wert gelegt und dieser daher architektonisch herausgehoben.

**Leipzig.** Die für den Bau eines Leipziger Stadions nötige Summe von 1 1/2 Millionen Mk. ist durch den deutschen Patriotenbund aufgebracht worden. Das Stadion wird nach dem Muster des Berliner Stadions von Professor Bruno Schmitz,

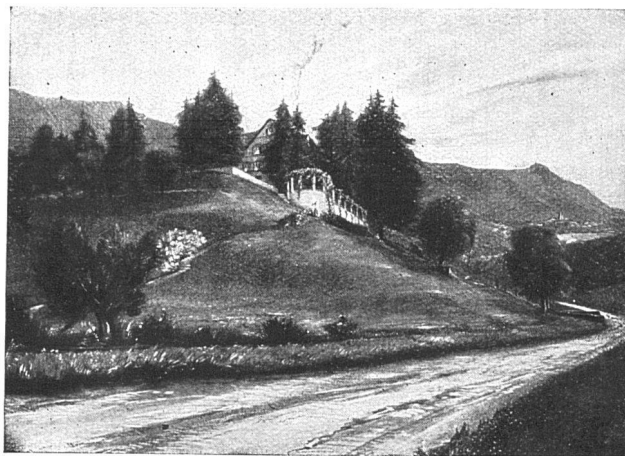
Die  
**Eisenbauwerkstätte**  
 und **Kunstschmiede** von  
**E. Niederhauser & Cie.**  
**Bern / Länggasse**  
**Telephon 2446**  
 empfiehlt sich  
 bestens.  
 Goldene Medaille.

**SCHMIDT & SCHMIDWEBER**  
 MARMOR-,  
 GRANIT- u. SYENIT-  
 INDUSTRIE  
**ZÜRICH**  
 Dufourstr. 4 ::: Tel. 653  
 :: Telegramme ::  
 MARMORSCHMID  
 HYDRAULISCHE SÄGE-,  
 SCHLEIF- u. DREHWERKE  
 :: :: :: 100 PS. :: :: ::  
 GROSSES LAGER ROH-  
 MARMOR IN DIETIKON  
 BUREAU IN ZÜRICH



nach einer Besichtigung der berühmten Stätte mit ihren großen Kunstwerken ein Programm aufgestellt, das baldigst durchgeführt werden soll. Das Problem, das zu lösen ist, ist ein doppeltes: Die Darstellungen des Benozzo Gozzoli aus dem Alten Testament an der Nordwand müssen wieder hergestellt werden, da sie namentlich durch Feuchtigkeit im Laufe der Zeit sehr gelitten haben, und das reiche, unter den Hallen aufgestellte, ja aufgestapelte Skulpturen-Material ist in weniger gedrängter, übersichtlicher Weise zu verteilen. Die Bilder des Benozzo Gozzoli, die nur zum Teil Fresken sind, sollen der Hand Luigi Cavenaghis, des Erneuerers des Lionardoschen Abendmahles in Sta. Maria delle Grazie in Mailand, anvertraut werden. Gavenaghi will zunächst im kleinen einen Versuch machen, ob es möglich ist, sie wieder herzustellen, ohne sie von der Wand abzulösen. Ein endgültiger Beschluß über das Restaurationswerk und auch darüber, ob es zweckmäßig ist, diese Bilder mit einem Glasschutz zu versehen, soll erst nach den Versuchen Cavenaghis getroffen werden. Um die Wand so viel wie möglich vor Feuchtigkeit zu schützen, soll auf ihrer Außenseite ein Regendach gebaut und für den Abzug des Wassers im Boden durch einen Kanal gesorgt werden. Was die Skulpturen betrifft, so sollen nur die römischen Sarkophage unter den Hallen bleiben, alles andere Material aber in einem Museum aufgestellt werden, dessen Säle unmittelbar an den Campo Santo anstoßend zu erbauen sind. Das berühmte Grabdenkmal Kaiser Heinrichs VII. von Luxemburg, des 1313 im nahen Buonconvento gestorbenen Beschützers der Stadt Pisa, soll aus dem Campo Santo entfernt und wieder im rechten Transept des Domes aufgestellt werden, wo es früher stand.

**Einwandfreie Reisephotos** zu sichern ist das Trachten aller Jünger der schwarzen Kunst, die sich vernünftigerweise nicht an den flüchtigen Eindrücken genügen lassen, welche fast jede Ferienreise in reicher Zahl vermittelt, sondern einen bleibenden Genuß haben wollen, indem sie die gewonnenen Eindrücke auf die Platte bannen.



### Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

## TAPETEN

### MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & C<sup>o</sup>,  
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8  
Telephon 1920 ..... Muster franko zu Diensten

## WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet  
1860

**BERBIG ZÜRICH**

GLASMALEREIEN  
... FÜR ...  
**KIRCHEN**  
... UND ...  
PROFANBAUTEN  
WAPPENSCHREIBEN  
GEBÜRDET... 1877



GLASÄZEREI  
... BLEI ...  
... UND ...  
**MESSING**  
VERGLASUNGEN  
GLASSCHLEIFEREI  
HOCHSTE AUSZEICHNUNGEN

**GLASMALEREI**

Das Ziel ist garnicht schwer zu erreichen und auch nicht mit besonders großen Geldaufwendungen verbunden, da kostspielige Apparate und teure Objektive durchaus nicht Vorbedingung sind. Es genügt ein einfaches Instrumentarium, nur muß man mit seiner Behandlung völlig vertraut sein, um ihm die höchsten Leistungen zu entlocken. Das Wichtigste ist die Wahl des Aufnahmematerials, mit dem man naturgemäß ebenso vollkommen vertraut sein muß, und darum soll man sich in dieser Hinsicht beizeiten rüsten, nicht aber kurz vor Antritt einer Reise oder Tour vom Händler das erste beste entgegennehmen. Für diejenigen, welche mit umfangreichem Gepäck reisen und nicht zu sehr mit dem Gewicht knauern müssen, die sich also für die verschiedenartigen Aufnahmeobjekte mit unterschiedlichen Negativmaterial ausrüsten können, ist es von Nutzen, die kürzlich von der «Agfa» herausgegebene reizende Broschüre „Die Pfingsttour“ zu lesen, die in unterhaltender Form praktische Winke für die Auswahl der verschiedenen Plattensorten vermittelt. Wer aber an Volumen und Gewicht sparen muß oder nur mit einem für alle vorkommenden Fälle geeigneten Negativmaterial arbeiten will, der wähle die seit vielen Jahren erproben und bewährten „Chromo-Isolar-

**Gipser- und Malergenossenschaft Bern**


Ausführung sämtl. Gipser-, Rabitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen  
Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabitzgewölbearbeiten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

**Fritz Soltermann / Bern-Marzili**

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

**Bauschlosserei** Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigst



Metallacher  
Boden &  
Wandplatten

**Eugen Jeuch & Co**  
Basel - Zürich

**WETLI & C<sup>IE</sup>**  
MÖBELFABRIK  
BERN



**JOSEF MEYER**  
LUZERN

Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10  
**Eisenbau - Werkstätten**  
**Autogene Schweißerei**  
**Kunstschmiede**  
**Bauschlosserei**  
Gegründet 1888 S. W. B.

Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund herein enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::

Platten“, die bei hoher Allgemeinempfindlichkeit, Lichthoffreiheit mit Farbenempfindlichkeit vereinen.

Für viele, die mit dem Gewicht sparen müssen, dürften die „Agfa“-Filmpacks das Gegebene sein, die hinsichtlich Filmmaterial wie Pakung höchste Anerkennung genießen. In jedem Falle ist die „Agfa“-Belichtungstabelle zu benutzen, um Fehlresultate durch falsche Exposition zu vermeiden. Außerordentlich wertvolle Anregungen bieten auch die interessanten Broschüren des bekannten Dr. M. Andresen: „Über lichthoffreie und farbenempfindliche Platten“ und „Über photographische Entwickler“, in denen ausgezeichnete Bilder das Gesagte vorzüglich demonstrieren. Die erwähnten Broschüren sind gratis durch jede bessere Photohandlung erhältlich, werden aber auf Wunsch auch gern von der Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin S. O. 36, direkt franko zugesandt.

*H. Ballie & Cie. Basel*

Möbel •  • Fabrik

• Tapeten • • Teppiche •

*Auffstellung Freiestr. 65.*

**Feine Innenarchitektur  
Bürgerliche Wohnräume**

**Kataloge**

ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung und in kurzer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦

Buch- und Kunstdruckerei  
**Benteli A. & G., Bümpliz**

**Spenglerarbeiten**

*Installationen für Gas und Wasser  
Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten  
in solider, fachgemässer und rascher Ausführung*

**Genossenschaft für  
Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit  
Zürich**

————— *Kostenanschläge gratis* —————

**E. RÜEGG**

**ZÜRICH 1**  
*Tel. 122.97 - Friedhofgasse 4*

Mech. Schlosserei  
Konstruktionen  
Scherengitter, Storen

**KOCHHERD-FABRIKATION**  
Autogene Schweissanlage

**PHOTOGRAPHIE**

**Spezialität in Architektur-Aufnahmen**

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

**H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich**  
Atelier für Reproduktionsphotographie

**Maltechnisches Atelier**

**P. Giubbini :: Zürich 8**

Nachfolger von R. Manz-Krebsler \* \* \* \* \* Paulstraße 11

empfiehlt sich für

**Moderne Dekorations-, a Fresco- und Flachmalerei** in jeder gewünschten Art

Drompte Bedienung \* \* Prima Referenzen \* \* Telefon 7481